



Klima und Landwirtschaft
Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb über Wetterextreme. **Seiten 2, 28**

Kein Ersatz-Promi in Sicht
Richard Lugner hat noch immer keine Begleitung für den Opernball. **Seite 36**



Strom wird in Tirol kräftig teurer

Paukenschlag für Tirols Kunden: Mit 1. April verteuern Tiwag und Innsbrucker Kommunalbetriebe die Stromrechnung um 6 Prozent.

Innsbruck – International zeigt die Strompreis-Kurve schon länger steil nach oben. Mit den gestiegenen Großhandelspreisen habe sich auch der Stromeinkauf massiv verteuert, betonen Tiwag-Vorstandschef Erich Entstrasser und IKB-Chef Helmuth Müller gegenüber der *TT*.

Nachdem die Preise bereits mit 1. Jänner 2019 deutlich erhöht worden waren (der reine Energiepreis, der ein gutes Drittel der Kosten ausmacht, stieg um 14 Prozent), folgt jetzt mit 1. April ein nochmaliger Preissprung für die Tarifkunden: Der Energiepreis verteuert sich nochmals um 14,5 Prozent, was die Gesamt-Rechnung inklusive Netztarif und Steuern um fast 6 Prozent steigen lässt. Für einen Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von etwa 3500 Kilowattstunden bedeute das plus 3,40 Euro im

Monat bzw. jährliche Mehrkosten von etwa 40 Euro. Betroffen sind etwa 200.000 Kunden bei der Tiwag und etwa 80.000 bei den IKB.

Die Preise für Großkunden werden laufend gemäß den Marktpreisen angepasst. Laut Österreichischem Strompreisindex ÖSPI wäre auch für die Tarifkunden sogar eine Strom-Verteuerung von bis zu 48 Prozent gedeckt gewesen. „Wir sind aber ganz bewusst deutlich unter dem Maximalrahmen geblieben und bleiben neben Vorarlberg der günstigste Landesenergieversorger“, sagt Entstrasser. Tarifkunden würden mit 100 Prozent Tiroler Wasserkraft-Strom versorgt, insgesamt könne man aber nur knapp die Hälfte des jährlichen Gesamtstrombedarfs in Tirol abdecken. *(va)*

Mehr auf Seite 19



Der Abschuss von 33 Stück Rotwild in einem Gatter in Kaisers löst heftige Reaktionen aus. Fotos: APA, Imago, iStock

Kaiserer fordern Konsequenzen

Kaisers – Die Emotionen gehen hoch: Nach den Abschüssen von 33 Stück Rotwild in Kaisers wird der Ruf nach Konsequenzen laut. Der Jägerverband will mit den verantwortlichen Beamten, u. a.

Landesveterinär Josef Kössler, nichts mehr zu tun haben, die Bewohner von Kaisers fordern die Suspendierung. Auch die Staatsanwaltschaft ermittelt.

Agrarreferent LHStv. Josef Geisler (VP) zieht zwar bei

Gattern zur Seuchenbekämpfung die Notbremse, wirft den Jagdverantwortlichen aber massive Versäumnisse bei den Abschussquoten vor. *(TT)*

Mehr auf Seite 3

EU-Budget: Spielraum möglich

Kurz deutet Kompromiss an. EU will mit Briten hart verhandeln.

Wien, Straßburg – Nächsten Donnerstag treffen sich die Staats- und Regierungschefs der EU-Staaten zu einem Sondergipfel in Sachen EU-Budget. Im Vorfeld deuten Bundeskanzler Sebastian Kurz und Europaministerin Karoline Edtstadler (beide ÖVP) erstmals einen möglichen Verhandlungsspielraum an. Sie beharren nicht mehr darauf, dass der EU-Beitrag in den kommenden sieben Jahren nicht über ein Prozent der nationalen Wirtschaftsleistung steigen darf. Kurz nannte als neue Obergrenze 1,11 Prozent. In absoluten Zahlen macht dieser Spielraum rund 400 Millionen Euro pro Jahr aus, die Österreich mehr zahlen müsste.

Thema für die EU sind in den kommenden Monaten auch die Verhandlungen über ein Handelsabkommen mit Großbritannien. Die EU-Kommission will hart verhandeln. Präsidentin Ursula von der Leyen fordert „Garantien“ gegen Sozial- und Umweltschwarzhandel. *(TT)*

Mehr auf Seite 11

Fischer fordert Abschiebestopp

Innsbruck – Die drohende Abschiebung von Asylwerbern, die in Tirol eine Ausbildung zu Pflegeassistenten absolvieren, schlägt Wellen. Sozial-LR Gabriele Fischer (Grüne) fordert eine rasche Lösung vom Bund und ist gegen die Abschiebung. Durchaus kritisch sieht sie die ersten Wochen der grünen Regierungsbeteiligung im Bund. Fischer kritisiert die ÖVP, außerdem benötige es eine stärkere grüne Handschrift. *(TT)*

Mehr auf Seite 4



Für die Tiroler gehört Sport dazu

Ob am Rad oder auf der Piste – die Tiroler sporteln am liebsten in der freien Natur. 64 Prozent betreiben mindestens einmal pro Woche Sport. Das ergab eine Umfrage der Lebensraum Tirol Holding. Wermutstropfen im Abgleich mit anderen Studien: Skifahren stagniert. Foto: TVB Tiroler Oberland

Mehr auf Seite 4

Herbergsuche für Nonnen

Hall i. T. – Drei hochbetagte Ordensfrauen wollen im Kloster Thurnfeld in Hall in Tirol ihren Lebensabend verbringen. Die Diözese Innsbruck, die das Kloster 2012 übernommen hat, möchte die Räumlichkeiten allerdings anders nutzen und daher die Nonnen alternativ unterbringen. Diese haben das jedoch bisher mit Verweis auf ihr lebenslanges Wohnrecht abgelehnt. *(np)*

Mehr auf Seite 5

Aufgeblättert

Auweia, auweia

Von Anita Heubacher

Während dem Normalo zu Baumärkten eher der Coca-Cola-Mann einfällt, setzen findige PR-Experten auf Kultur. Eine deutsche Baumarktkette hat einen fragwürdigen Deal mit dem chinesischen Künstler Ai Weiwei und bietet dessen Werk zum Selberbauen an. Die Chance, dass es bei der Montage auweia, auweia macht, ist eher gering. Ai Weiweis Werk sind Rettungswesten, die über ihre Reißverschlüsse verbunden werden können und so eine Skulptur ergeben. Vorausgesetzt, die Baumarktkette kann nicht nur PR, sondern auch Bauanleitungen schreiben. Ai Weiwei ist jedenfalls begeistert und eine sichere Wahl. Es hätte auch Banksy sein können und Schreddern wäre auch außerhalb der Politik zum Hobby geworden. Oder Damien Hirst. Noch gefährlicher. Der Mann hat einen Tigerhai in Formaldehyd eingelegt.



WETTER

Beruhigung. Anhaltend wechselhaftes und sehr windiges Wetter. Die Schauer klingen im Tagesverlauf weitgehend ab. Damit lockert es zunehmend auf und wird trocken. **Seite 42**

1°
7°

Larissa, Sebastian, Gabriel und Leon wünschen ihrer lieben Stubai-Oma Isolde alles Liebe zum 60. Geburtstag. Infos unter wetterkind@tt.com

SPORT

Leiden der Legende. In seiner einzigartigen Karriere verzauberte Pelé die Welt mit Tricks und Toren. Und auch im sportlichen Ruhestand befand sich Brasiliens Fußball-Legende lange auf der Sonnenseite des Lebens. Inzwischen leidet er – körperlich und seelisch. **Seite 29**

SO FINDEN SIE

Notdienste, Wohin heute Seite 40
Todesanzeigen Seite 25-27
Herzlichkeiten Seite 35
Lotto, Fernsehprogramm Seite 18



Tiroler Tageszeitung

... heute mit tele
Ball der Bälle:
Der Opernball
am Donnerstag
auf ORF 2
& 3sat



Beilage

Doppel-Jackpot

2,4 Mio. €



spiele-mit-verantwortung.at